

Sehenswürdigkeiten in der Grenzregion (7)

Auf den Spuren der Römer in Perl-Nennig

Die letzte Etappe unserer Fahrt zu den weniger bekannten Sehenswürdigkeiten im nahen Grenzgebiet führt auf die deutsche Seite des Dreiländerecks gegenüber von Schengen. Bereits die Römer schätzten den Reiz dieser Mosellandschaft. In Nennig wurde eines der größten Mosaiken diesseits der Alpen gefunden und in Borg befand sich ein größeres Villenkomplex das komplett restauriert wurde.

Perl am Osthang der Mosel ist die einzige Weinbaugemeinde des Saarlandes. Zunächst besichtigen wir dort den prächtigen Barockgarten von Nell in der Ortsmitte. Die neu geschaffene Anlage fügt sich nahtlos in das bestehende Ensemble des aus dem Jahre 1733 stammenden Palais von Nell, der Quirinskappelle mit einer Heilquelle und der Pfarrkirche ein. Ein kurzer Wanderweg führt zum Aussichtspunkt „Dreiländereck“ mit herrlicher Aussicht auf den rebenbewachsenen Markusberg und das Moseldorf Schengen.

Wenige Kilometer von Perl entfernt befindet sich im Ortsteil Borg ein original rekonstruierter römischer Gasthof. Alles sieht so aus, als sei es gerade von seinen Bewohnern verlassen worden. Ausgedehnte Gartenanlagen mit Springbrunnen und duftenden Rosensträuchern verführen zum Spazieren.

Ein mit Wandmalereien verzierter Badetrakt hält auch heutigen Ansprüchen stand. Höhepunkt eines Besuches ist ein nach original römischen Rezepten zubereitetes Essen in der rekonstruierten römischen Taverne. Nach dieser Stärkung ist es nicht weit bis nach Orscholtz zum Aussichtspunkt „Saarschleife“. Der Blick aus der Vogelperspektive ist beeindruckend. Wohin man auch

schaut, waldbedeckte, sattgrüne Bergrücken, fast senkrecht abfallende Hänge und ganz tief unten die Saar, wie sie malerischer nicht fließen kann. Die rund 15 Kilometer lange Saarschleifenrunde zählt zu den schönsten Wander-Touren der Großregion.

Zurück zur Mosel nach Nennig stößt man auf das bestbekannte renovierte Schloss Berg wo neben einem Nobelhotel ein exklusives Restaurant und ein Casino viele Gäste anziehen. Sehenswert ist der Renaissance Garten mit in-einander geschwungenen quadratische Pflanzenbänder nach dem Vorbild typischer Renaissancestickereien. Der Garten ist ganzjährig geöffnet. Nen-

nig wurde aber bekannt durch eine römische Villa und das schönste 160 qm große Mosaik das nördlich der Alpen gefunden wurde. Um ein Wasserbecken sind sechs Achtecke und ein Rechteck dargestellt, welche Szenen aus der römischen Kampfarena zeigen. Ein etwas von der Villa entfernt gelegene Tumulus unterstreicht die Ausdehnung der römischen Anlage im grenznahen Nennig.

Einmalige Chance im Kulturjahr 2007

Damit endet unsere Reise zu den weniger bekannten Sehenswürdigkeiten in der Grenzregion. Wir haben uns absichtlich auf Highlights direkt hinter der Grenze, oft mit Aussicht auf Luxemburg, beschränkt und waren überrascht von der Vielfalt an Angeboten. Zählt man die bekannten Sehenswürdigkeiten Luxemburgs und die UNESCO Weltkulturerben Trier und Luxemburg dazu so kann man schon von einer einmaligen Dichte von Kultur- und Industrie Erben sowie spektakulären Landschaften auf engstem Raum sprechen.

Das Kulturjahr 2007 bietet eine einmalige Gelegenheit diese Sehenswürdigkeiten besser bekannt zu machen dies sowohl bei der einheimischen Bevölkerung wie auch bei den Touristen. Gemeinsames Marketing und die Ausarbeitung von grenzüberschreitenden Routen sollten dabei ins Auge gefasst werden. Im Herzen von Europa bietet sich die Großregion als Nahziel für Besucher der umliegenden Ballungsgebieten förmlich an.

Auf Grund der kurzen Wege kann man die Region diesseits und jenseits der Grenzen auch gut per Rad und als Wanderer erkunden. Dazu kommt eine trendig außergewöhnliche Küche die selbst die größten Feinschmecker zufriedenstellen sollte. Hier besteht sonder Zweifel ein grenzüberschreitendes Potential für einen nachhaltigen Tourismus.

➤ Weitere Informationen: www.nennig.de,
www.perl-mosel.de, www.villa-borg.de



Die Saarschleife



Mosaik von Nennig

Photos: pm



Aussicht auf den Markusberg bei Schengen



Rekonstruierte Villa Borg